Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: - (1935)

Heft: 25

Rubrik: Allerlei aus Hollywood

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quer durch die Schweiz

Bedeutende Frühjahrs-Premieren in Zürich,

Cherraschend schnell hat die Präsens in Zürich, Basel und Bern

Cherraschend schnell hat die Präsens in Zürich ihre neue Produktion in Schweizer-Dialekt Jä-soo auf den Spielplan gebracht. Der neue Film, der im Apollo in Zürich in Uraufführung kam, wurde auch gleichzeitig in Basel in zwei Theatern gestartet und verzeichnet, wie zu erwarten war, einen glänzenden Erfolg.

Einem ebenfalls grossen Interesse unter den Premieren begegnet der neue Ufa-Film Barcarole, der durch die Eos-Film in Basel, Bern und Zürich und nächste Woche in Genf im Rialto zur Premiere gelangt, Die Tagespresse taxiert «Barcarole» als ein Spitzenwerk, das für lange Zeit an erster Stelle bleiben wird.

Mit starkem Erfolg wird ebenfalls durch die Eos-Film in Zürich im Scala und in Genf im Rialto der beachtenswerte Paramountfilm Bengali gestartet. Was diesen Film merklich über andere seiner Art macht, ist die psychologische feine Charakteristik der trefflichen Hauptdarsteller, an deren Spitze der sympathische, unauffringliche Gary Cooper steht.

Und auch wiedereinmal darf sich Zürich einer Welt-Uraufführung rühmen, indem dem neuen Urban die Ehre durch den Dämon des Himalaya zu Teil wurde, der durch die Central-Film in Zürich in der Schweiz herausgegeben wurde, Mit Gustav Diesel und Jarmilla Marton als Hauptdarsteller, Richard Angst aus Zürich als Kameramann und Arthur Honnegger als Musik-Komponist wurde ein filmisches Meisterwerk geschaffen, das kekanntlich in den phantastischen Höhen von 7000 Metern unter Lebensgefahr gedreht wurde. Dieser Film ist nun auch in Basel im Palace, anlässlich er Schweizer Muster-Messe, angelaufen.

Richard Eichberg hat einen Tonfilm inszeniert, der bereits im Auslande einen Triumph erlebte und in der Schweiz durch die Ideal Film Genf unter dem Tittel Die Katz im Sack herausgegeben wird. Der mit ausgezeichneten Schwung und Lebendigkeit geschaffene Film wurde in Basel gestartet und wird in der ersten Aprilwoche in Zürich in der Scala gezeigt.

Die gleiche Firma hat nun den mit grosser Spannung erwartete Eisensteinfilm

man in Fachkreisen auf den Triumph-Film der Metro Viva Villa setzte, der in Zürich im Capi-tol bei Publikum und Presse einen vollen Erfolg erreichte und der ihm auch in der ganzen übri-gen Schweiz beschieden sein wird.

Den sensationellsten Filmerfolg seit Neujahr hat der französische Film der D.F.G. in Genf im Rex in Genf durch Angele zu verzeichnen, der nicht weniger als drei Monate mit 13 Woehen und über 200 Aufführungen auf dem Spielplan war. Dieser Film, der eine einzigartige einfache Spielhandlung hat, die auf das Publikum einen gewaltigen Eindruck macht, steht dem Grossen Spiel (Le Grand Jeu) in Qualität und Darstellung in keiner Weise zurück und gereicht der französischen Filmproduktion zur Ehre, wobei man der D.F.G. aufrichtig gratulieren darf.

Allerlei aus Hollywood

Von Hans W. Schneider

Hollywood erwartete mit Spannung die diesjührige Preisverteilung der «Akademy of Motionieter Arts and Science» (Akademie für Kunst und Wissenschaft) für beste Darstellung, Regie Dreibueh und Film Mehrere Aspiranten waren vorgesehen, ebenso hervorragende Filme promeiert; sämtliche Studios hatten sich aktiv beteiligt, Nichtsdestoweniger überreschte die Abstimmung, welche Claudette Colbert und Clark Gable als Hauptdarsteller; Frank Capra (Victor Schertzinger für Musik) als Spielleiter und Robert Riskin für die Adaption des Columbia-Films; «It Happened One Night» als die glücklichen Gewinner erklätte. Es war insofern überraschend, da fünf erste Preise für eine einzige Filmproduktion erteilt wurden, welches logischerweise ein seltener Zufall ist.
Ferner erhielten Preise: A. Cäsar, für beste Original-Geschichte, «Manhattan Melodrama», ein M.-G.-M. Film. — Columbia Studio für beste Tonwiedergabe in «One Night of Love». — M.-G.-M. für beste Photographie, «Cleopatra». — John Waters, als Ass. Regisseur in «Viva Villa». — Columbia Studio für de Musik in «One Night of Love» (Grace Moore). — Fox-Educational für Kurzfilm, «City of Wax». — Wat Disney für seinen Film, «Schildkröte und Hase». Weiter erhielten hohe Anerkennung folgende Filmgrössen: Grace Moore, Norma Shearer (Barets of Wimpole Street), Frank Morgan (als Cellini) und Will Powell (The Thin Man).

Neues Riesenkino in London

Trotz der Bemühungen der englischen Fachverbände, die Neubautätigkeit von Kinotheatern zahlenmässig zu beschränken, wird die Oeffent-lichkeit fast täglich durch neue Bauprojekte überrascht, die sich in gewissem Sinne zu überbieten trachten. London Eastend wird nunmehr auch ein Gross-Kino mit einem Fassungsvermögen von 4000 Sitzplätzen erhalten. Die Baukosten sind auf 150.000 Pfund Sterling veranschlagt wor-

Nicht der "STAR" allein garantiert den Erfolg...

...auch seine Stimme muss naturgetreu wiedergegeben werden! • Dies sollte kein Theaterbesitzer vergessen. Mit der Qualität der Tonwiedergabe steht und fällt der Ruf des Theaters. Der modernste und populärste Tonfilm, dessen Première für ein Theater gesichert wurde, kann keinen dauernden Kassen-erfolg verbürgen, wenn die Direktion bei der Anschaffung einer Tonfilm-Verstärkeranlage am falschen Ort gespart hat. Eine moderne Tonfilminstallation, wie sie die neue Philips Ciné Sonor Apparatur darstellt, amortisiert sich durch vorzügliche Qualität in kurzer Zeit und wird aus jedem Besucher einen Stammkunden machen.

TONFILM-APPARATUREN - PHOTOZELLEN - ERREGERLAMPEN - VERSTÄRKER - VERSTÄRKERLAMPEN - KINO-GLEICHRICHTER - SPEZIAL, KINO-LAUTSPR. - ERSATZ- IEILLAGER - BUILL IDS - SEDVICE PHILIPS-SERVICE

VORZÜGLICHE WIEDERGABE VON MUSIK UND SPRACHE, GEDIEGENE AUSFÜHRUNG, LIEFERBAR FÜR JEDE GRÖSSE VON THEATERN, DAUER-QUALITÄT, VOLLKOMMENE SYNCHRONISATION, DAS SIND PHILIPS CINÉ SONOR EIGENSCHAFTEN!

L SSEN SIE SICH UNVERBINDL. DURCH UNSER FACHPERSONAL BERATEN



Philips-Lampen A.-G., Zürich, Manessestr. 192 - Tel. 58.610

EOS-VERLEIH

WIEDER FIN FILM WIE IHN JEDER THEATERBESITZER WUNSCHT :

Gary Cooper Franchot Tone - Kathlenn Burke - Richard Gromwell Sir Guy Standing

Regie: HENRY HATHAWAY



EIN STARKER SENSATIONELLER ABENTEUERFILM FIN PARAMOUNT-FILM IN DELIT-SCHER SPRACHE

EIN BEKANNTER SCHWEIZERROMAN WIRD VERFILMT

LEO LAPAIRE

Hauptdarsteller:
Olga Tschechowa
Thekla Ahrens (vom Berner - Peter Petersen - Tom Kraa Mathias Wiemann - Franz Schafheitlin

Regie: WERNER HOCHBAUM - Produktion: PROGRESS-FILM



UNTER MITWIRKUNG DER TANZSCHULE HELLERAU UND DES WIENER PHILHARMONI SCHEN ORCHESTERS

eos-film

REICHENSTEINERSTRASSE 14